

SV Daisendorf dominiert beim Herbstschießen

Starke Ergebnisse lieferten die Schützen beim ersten Teil des Herbstschießens auf der Standanlage der SG Konstanz

Schießen: Auf der Standanlage der SG Konstanz fand der erste Teil des Herbstschießens des Schützenbezirks V Bodensee statt. Die Beteiligung – vor allem in den Großkaliberdisziplinen – war etwas schwächer als im Vorjahr, die Ergebnisse waren jedoch sehr gut.

In den Vorderladerdisziplinen dominierte der SV Daisendorf mit drei Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles in den Einzelwettbewerben. Dazu erkämpften die SVD-Teilnehmer zwei erste Plätze und je einen zweiten und einen dritten Rang in der Teamwertung.

In der Disziplin Perkussionsgewehr meldete sich Tania Heber mit einem hervorragenden Resultat von 147 von 150 Ringen eindrucksvoll nach schwe-

rer Krankheit zurück; Gebhard Keller und Josef Schaffart mit je 137 Treffern belegten die Plätze zwei und drei. Keller hatte mit 5:4 mehr geschossene Zehner (alle drei SV Daisendorf). Im Mannschaftswettbewerb siegte der SV Daisendorf I mit Heber, Keller und Joachim Hipp mit 414:381 vor dem SV Nenzingen (Franz Hügle, Urban Wieber und Hermann Bosch); Bronze ging mit 375 Treffern an den SSV Welschingen (Hermann Eckstein, Jürgen Zipfel und Hans Reichel). Eckstein (SSV Welschingen) wurde mit 128 Ringen Herbstmeister mit dem Steinschlossgewehr vor Bezirksschützenmeister Hipp (124).

Auch mit den Kurz Waffen waren die Daisendorfer auf Erfolgskurs; Hannelore Frank setzte sich mit 116 Ringen gegen ihre Vereinskameraden Hipp (112) und Keller (111) durch. Den Wanderpokal gewann ebenfalls das Daisendorfer Trio in der Besetzung Frank, Hipp und Harry Fischer mit 287 Treffern.

In der Mannschaftswertung Perkussionspistole konnte der SV Nenzingen (Michael Bauknecht, Jürgen Bölle und Urban Martin) mit 371 Zählern dem SV Daisendorf I (Frank, Hipp und Fischer, 370 Ringe) knapp mit einem Treffer Abstand Paroli bieten; Dritter wurde Daisendorf II (Gebhard und Franz Keller, Hans Roll) mit 234 Ringen. Frank erkämpfte mit 130 Ringen überlegen ihre zweite Goldmedaille; da Hipp und Urban Martin ergebnisgleich auf ein Gesamtergebnis von 125 gekommen waren, gab es zweimal Silber.

Die SG Konstanz I (Detlef Marschall, Sven Geilert und Bruno Scheer) gewann den Wanderpokal in der Disziplin GK-Pistole 9mm mit 976:880 vor Konstanz II (Hans Bächle, Manfred Müller und Uwe Culik). In der Einzelwertung siegte souverän Landesmeister Peter Sulger (SV Oberuhldingen) mit 374 Treffern vor Geilert (360) und Markus Baumann (SV Oberuhldingen) mit 343 Ringen.

Sulger gewann seine zweite Goldmedaille mit dem GK-Revolver .357 Magnum mit 380 Zählern vor Holger Weber (SG Konstanz), der das gleiche Ergebnis schoss. Die Entscheidung über die Platzierung fiel in der ersten Serie Duell mit 97:95. Dritter wurde Geiler mit 248 Treffern. Der Wanderpokal geht an die SG Konstanz I mit 1057 Ringen (Scheer, Geilert und Weber).

Manfred Gommeringer (PSG Meßkirch) sicherte sich im Wettbewerb GK-Revolver .44 Magnum den Gewinn der Herbstmeisterschaft mit brillanten 386 Ringen; Zweiter wurde Tihomir Bakaric (SG Konstanz) mit 317 Treffern vor Frank Dollenmaier (PSG Meßkirch) mit 296 Zählern. Zum zweiten Mal kam Gommeringer im Wettbewerb GK-Pistole .45 ACP zu Meisterehren mit einem Spitzenresultat von 383 Ringen, gefolgt von Holger Weber (SG Konstanz) mit 367 und Frank Dollenmaier (PSG Meßkirch) mit 360 Ringen. (bsp)